

Franck-Thomas Link, Pianist | Pressestimmen

Brahms-Solisten entführten Publikum in andere Dimensionen

WINSENER ANZEIGER | Anlässlich des 175. Geburtstages von Johannes Brahms verzauberten die Brahms-Solisten Hamburg die Besucher des Schlosskonzertes im Marstall mit einem Konzert voller Schmelz und Dramatik. Franck-Thomas Link zeigte Virtuosität voller Kontraste, die sowohl als Solist als auch im Zusammenspiel brillierte. - Oktober 2008

Klassisch-romantischer Liederabend im Kurhaus begeistert Zuhörer

BERCHTESGADENER ANZEIGER | Jale Papila (Alt) und Franck-Thomas Link (Klavier) ergänzten sich kongenial. Eine Symbiose von Instrument und Stimme, in der das Gleichgewicht stimmte, in der das Klavier als Vervollständigung zum perfekten Ganzen diente, ohne je der Stimme der Sängerin Raum und Entfaltungsmöglichkeit zu nehmen. ... Hier konnten wahrhaft Wünsche, Träume und Sehnsüchte musikalisch aufs Beste in Erfüllung gehen. Langer und intensiver Applaus, der mit drei Zugaben belohnt wurde. - Februar 2008

Hamburger zeigt musikalische Tiefe und ungebärdigen Übermut

SCHAUMBURGER ZEITUNG | Franck-Thomas Link versteht es, Kraftvolles, zuweilen Ekstatisches mit weitbogiger Gesanglichkeit zu verbinden. Dank nuancierter Anschlagskultur durchwehten opalisierende Töne den Saal und verwandelten das Instrument in eine Palette von Klangfarben. - Januar 2005

Viel Licht, wenig Schatten

FONOFORUM | Erfreulich stellt sich das Grieg-Recital von Silke Schimkat dar. In der Subtilität der Gestaltung kann die Altistin sehr wohl mit Anne Sophie von Otters preisgekrönter CD konkurrieren, nicht zuletzt durch Schimkats intensive Auseinandersetzung mit der norwegischen Sprache und die klanglich delikate Begleitung von Franck-Thomas Link. - April 2003

Makellose Virtuosität

L'INDPENDANT | Franck-Thomas Link verfügt über eine makellose Virtuosität, einen von Nuancen erfüllten Anschlag, eine seltene Expressivität, explosives Temperament, kurz: alles, was die ganz Großen ausmacht. Dazu kommt sein Auftreten, ein Kontakt zum Publikum, das sich ihm, gleich als er das Podium betrat, ergab.